

Karlstraße 14

Viergeschossiges Mietshaus, Sandstein, mit zweiachsigem Mittlerker, 1903.

Im Erdgeschoss Restaurant Karl der Große (nachdem die Straße wohl benannt ist: Er gilt in der Sage als Gründer des Fürther Königshofes bzw. der Martinskapelle).

Schnitztür. Die noch rein späthistorische Fassade zeigt verschiedene stilistische Komponenten – neben Neurenaissancereformen reiche Fensterverdachungen frühklassizistischer Provenienz; das Balkongitter und die Löwenkopf-Kartusche über der Tür barockisierend.

Die erheblich verschmutzte und in Teilbereichen geschädigte Sandsteinfassade wurde denkmalgerecht und behutsam restauriert. Die bestehenden, neuzeitlichen Fensterelemente wurden zunächst belassen, und werden in einer künftigen Umbauphase ausgetauscht.

Vorher:



Nachher:

